

Energiezukunft – gemeinsam zum Ziel



Werner Leuthard,
Leiter Abteilung Energie,
Departement Bau, Verkehr und
Umwelt

*Liebe Leserin
Lieber Leser*

Der Aargau hat in Bezug auf die Energiezukunft eine gute Ausgangslage: Im Kanton sind erfolgreiche Unternehmen aus der Energietechnologie-Branche sowie schweizweit führende Forschungsinstitute angesiedelt, zudem setzt der Kanton das Programm «High-tech Aargau» um und wird Standort des Innovationsparks «InnovAARE». Und: In seiner neuen kantonalen Energiestrategie, die in diesem Heft im Detail vorgestellt wird, hat der Aargau als erster Kanton die Stossrichtungen und Ziele der Energiestrategie des Bundes übernommen. Wie diese umgesetzt wird, ist Gegenstand der politischen Diskussion auf Bundesebene. Fakt ist aber: Wir müssen unser Energiesystem umgestalten, wenn wir die Versorgungssicherheit erhalten wollen. Die Option Kernkraft steht dabei auch aus wirtschaftlichen Gründen langfristig nicht mehr zur Verfügung. Die Steigerung der Energieeffizienz spielt bei der Umsetzung eine entscheidende Rolle.

Die Energiepolitik wird zwar in wesentlichen Teilen vom Bund bestimmt, als Kanton können wir aber mit innovativen Lösungen einen wichtigen Beitrag leisten und den vorhandenen Handlungsspielraum nutzen – unter anderem für eine Steigerung der Energieeffizienz. Ein Beispiel ist die fachliche Beratung unserer energiebera-

tungAARGAU für Gemeinden, Gewerbe und Private. Vor allem bei der Modernisierung von Gebäuden besteht noch ein grosses, nicht ausgeschöpftes Potenzial. Indem die Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden mithelfen, den Energieverbrauch zu senken, schonen sie die Umwelt und nicht zuletzt das eigene Portemonnaie.

Eine Erfolgsgeschichte ist zudem das Grossverbraucher-Modell. Der Aargau hat 2012 als einer der ersten Kantone der Schweiz begonnen, nach Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes den Grossverbraucher-Artikel umzusetzen. Die Zwischenbilanz ist sehr erfreulich: Bereits wurden gemeinsam mit 75 Prozent der 560 Energie-Grossverbraucher im Kanton wirtschaftlich zumutbare Massnahmen vereinbart. Mit ihrer Umsetzung können im Wärmebereich rund 220 und im Elektrizitätsbereich 109 Gigawattstunden gespart werden. Zum Vergleich: Das Kraftwerk Aarau produziert rund 110 Gigawattstunden Strom pro Jahr.

Der Kanton Aargau sieht die Energiezukunft als Herausforderung, aber vor allem auch als Chance. Unsere Ziele sind ehrgeizig. Sie lassen sich aber erreichen, indem wir gemeinsame Lösungen finden und alle am gleichen Strick ziehen: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.